



## Vorrede.

**D**ie Vernunft ist es eigentlich / so mich lehret / das Wahre von dem falschen / zu unterscheiden. Die Vernunft zwinget uns / zu glauben / daß ein verborgenes / unsichtbar und allerinnerstes Wesen sey / davon alles / was unsere Augen sehen / urständet / und eben durch diese verborgene Krafft / annoch regirt und erhalten wird. Dann gleichwie der Mensch von innen zu wachsen anfänget / und ehe die äusserlichen Glieder eine Gestalt gewinnen / zuvor das Herz schon einer Regung / und Lebens-Krafft / fähig seyn muß; Also